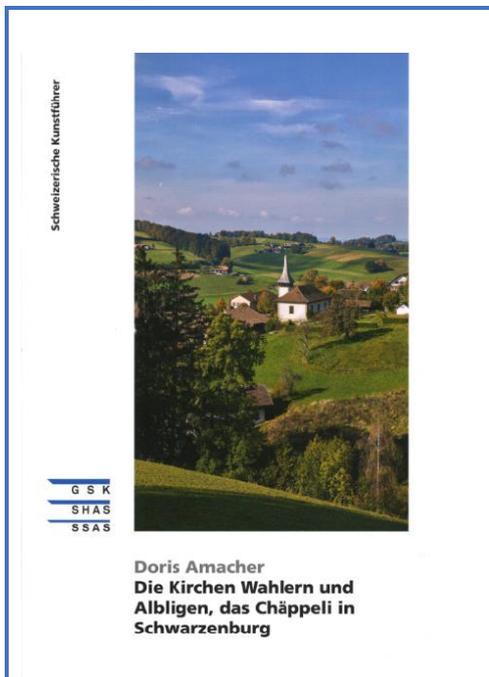


G S KGesellschaft für
Schweizerische Kunstgeschichte**S H A S**Société d'histoire de l'art
en Suisse**S S A S**Società di storia dell'arte
in Svizzera

Die Kirchen Wahlern und Albligen, das Chäppeli in

Schwarzenburg

Kurzangaben zum Buch



Titel:	Die Kirchen Wahlern und Albligen, das Chäppeli in Schwarzenburg
Preis:	CHF 16.00 (GSK-Mitglieder 11.00)
Abbildungen:	62
Seitenzahl:	48
Reihe:	Schweizerische Kunstführer
Autorin:	Doris Amacher
Artikelnummer:	SKF-1071
Inhaltssprache:	Deutsch
Erscheinungsdatum:	15.12.2020
ISBN: Deutsch	978-3-03797-713-2
Verlag:	Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Zum Inhalt:

Die Kirchen Wahlern, Albligen und das Chäppeli in Schwarzenburg sind drei sehr verschiedene Gotteshäuser in der Kirchgemeinde Schwarzenburg. Obwohl die Geschichte – vom Mittelalter über die Savoyer und die Gemeine Herrschaft Bern-Freiburg zum heutigen Staat Bern – für sie alle gleich verlief, haben sie unterschiedliche Ausprägungen. Der Einfluss des Deutschritterordens manifestiert sich im eindrücklichen spätgotischen Chor der Kirche Wahlern. Im Chäppeli Schwarzenburg spiegelt sich hingegen die Realität funktionaler Bedürfnisse in einem dörflichen Alltag wider. Und die Kirche Albligen ermöglicht einen Einblick in die Auseinandersetzung zwischen protestantischer Kirchenbautheorie und gelebter Predigt. Dank guter Erschliessung mit Rad- und Wanderwegen ist ein Besuch der Region – mit ihren sonnigen Terrassen, den tiefen Schluchten und abwechslungsreicher Hügellandschaft – ein Erlebnis.

Die Autorin

Doris Amacher arbeitete als freiberufliche Restauratorin und studierte an der Universität Bern Architektur- und Kunstgeschichte sowie Dialektologie und Volkskunde der deutschen Schweiz. Danach war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Bauernhausforschung des Kantons Bern und seit 2000 als Kommissionssekretärin der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege tätig.

Zur Buchreihe:

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK hat im Jahr 1935 die Reihe «Schweizerische Kunstführer» lanciert – und damit eine der ältesten Kollektionen des Schweizer Verlagswesens initiiert. Im Schnitt erscheint alle 29,4 Tage ein neuer Kunstführer: Mit weit über fünf Millionen verkauften Exemplaren handelt es sich zugleich um die meistverkaufte Publikationsreihe der Schweiz. Im Jahr 2016 erschien der 1000. Schweizerische Kunstführer